



1. Produkt

- tschau.ch beantwortet Fragen von Jugendlichen auf einer Website. tschau.ch funktioniert wie eine Telefonhilfe, allerdings auf Internet-Basis.
- tschau.ch ist eine professionell geführte jugendgerechte, über-regional konzipierte Internetdienstleistungsplattform.
- Innerhalb von drei Arbeitstagen werden alle Internet-Anfragen von Fachleuten themen- und altersgerecht beantwortet.
- Die Anonymität der Fragestellenden ist gewährleistet, denn die Jugendlichen senden ihre Fragen unter einem Pseudonym an www.tschau.ch.
- Sämtliche Berater und Beraterinnen unterstehen der Schweigepflicht. Die Jugendlichen können selbst entscheiden, ob ihre Frage, sowie die erhaltene Antwort allen Besuchenden zugänglich gemacht werden soll.
- tschau.ch bietet Informationen zu folgenden Themen: Sexualität, Übergriffe im Sport, Beziehungen, Wohlbefinden, Lebenswelt, Schule + Job, Sucht + Drogen.

2. Zielgruppe

Alle Jugendlichen die in der Schweiz leben.

3. Ziel und Zweck

tschau.ch braucht es, weil

- Kinder und Jugendliche das Recht haben, angehört zu werden (UNO-Kinderrechtskonvention, Art. 12).
- der einfache Zugriff auf Informationen zu gesundheitsrelevanten Fragen für Jugendliche so gewährleistet wird.
- der schnelle Zugang zu guter Beratung so sichergestellt wird.
- dank dem anonymen Zugang heikle Themen angesprochen werden können.
- Jugendliche in ihrer Selbstkompetenz gestärkt werden, wenn sie eigenständig ihre Anliegen angehen.
- der Vorgang des Schreibens ein strukturierender Prozess ist, der eine veränderte Problemwahrnehmung einleiten kann.
- so Jugendliche auf die vielfältigen Beratungsstellen informiert werden.
- Internet-Beratung eine ideale Ergänzung zum Angebot der Telefonhilfe 147 ist.

4. Dienstleister

pro juventute ist Vertragspartnerin der Gesundheitsförderung Schweiz, des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und von Swiss Olympics.



5. Kennzahlen

- 2004 wurde tschau.ch rund 158 000 Mal besucht.
- 2004 wurden auf tschau.ch 4367 Fragen gestellt.
- Bis 2004 haben sich 4000 Jugendliche auf tschau.ch unter einem Pseudonym registriert.
- 2004 wurden zwei Drittel der Fragen von Mädchen gestellt.
- 2004 wurden die häufigsten Fragen von 16-jährigen Jugendlichen gestellt.
- 2005 soll der Bekanntheitsgrad von tschau.ch noch weiter erhöht werden.
- tschau.ch kostet 2005 je nach Frageaufkommen zwischen 530 000 und 633 000 Franken.
- Bis 2006 beteiligt sich die Gesundheitsförderung Schweiz mit einem jährlichen Beitrag von 200 000 Franken.
- Bis 2006 beteiligt sich das BAG mit einem jährlichen Beitrag von 100 000 Franken.
- 2005 und 2006 beteiligt sich Swiss Olympics mit einem jährlichen Beitrag von 40 000 Franken.

6. Kontakt

pro juventute
tschau.ch,
Tel.: 044 256 77 77
info@tschau.ch
www.projuventute.ch/d/angebot und www.tschau.ch
PC-87-147147-5